Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind am 4. Juni 1934, um 18 Uhr, zur zwölften Tagung der 29. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Johann Ueltschi, Viehzüchter, von Erlenbach und Oberwil, in Boltigen, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. König.

In den Ständerat sind neu eingetreten:

Herr Marcel de Coulon, Rechtsanwalt, von und in Neuenburg, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. P. de Meuron;

Herr Dr. Alois Müller, Regierungsrat und Rechtsanwalt, von und in Baar, an Stelle des zum Mitglied des Bundesrates gewählten Herrn Ph. Etter.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 1. Juni 1934.)

Am 25. Mai 1934 hat Herr José Thomaz Nabuco de Gouvêa dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten von Brasilien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 4. Juni 1934.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Joseph Zemp, von Luzern, ordentlichen Professors für Kunstgeschichte und Archäologie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 1. Oktober 1934 entsprochen.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Ständerat Dr. Brenno Bertoni, Mitglied der Delegation des Bundesrates im Aufsichtsrat der schweizerischen Schillerstiftung wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. An seiner Stelle wird, für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1935, gewählt: Herr Dr. Arminio Janner, von Bosco (Vallemaggia), Professor für italienische Sprache und Literatur an der Basler Hochschule.

Als Vertreter des Bundesrates in der eidgenössischen Linthkommission wird für eine neue sechsjährige Amtsdauer, d. h. bis 15. Juni 1940, bestätigt: Herr Ing. Alexander von Steiger, eidgenössischer Oberbauinspektor, Bern. Für die gleiche Amtsdauer wird das zürcherische Mitglied, Herr Regierungsrat Rudolf Maurer, in Wallisellen, bisher Vizepräsident, zum Präsidenten der Linthkommission ernannt. Dem zurücktretenden Präsidenten dieser Kommission, Herr Ständerat Edwin Hauser, in Glarus, wird für die geleisteten Dienste der Dank des Bundesrates ausgesprochen.

Es werden gewählt: Als Vizepräsident des Verwaltungsrates der eidgenössischen Darlehenskasse: Herr Professor Dr. Richard König, und als Ersatzmann im Ausschusse des Verwaltungsrates: Herr Dr. Leo Merz, beide in Bern.

Politisches Departement. Beförderungen. — Zu Legationssekretären II. Klasse: Herr Max Grässli, von Grabs (St. Gallen), zurzeit Gesandtschaftsattaché, und Herr Jean Frédéric Wagnière, von Fey (Waadt) und Cologny (Genf), zurzeit provisorischer Mitarbeiter.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Columbia in Basel.

Am 17. November 1933 ist das Herrn **Gustav Rensch** als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur **Columbia** in Basel am 16. Dezember 1929 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren infolge Verzichtleistung des Inhabers erloschen und hat diese Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Agentur Columbia in Basel deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 17. November 1934 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 20. November 1933. (2..)

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1934
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	23
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	06.06.1934
Seite Page Pagina	398-399
Ref. No	10 032 335

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.